

# Wissenschaftliche Gesellschaften

## Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 1947/48

### 1. Vorstand während des Berichtsjahres:

Präsident: Prof. Dr. P. Niggli. Vizepräsident: Prof. Dr. B. Peyer. Sekretär: Prof. Dr. K. Escher. Quästor: Dr. H. Hirzel. Redaktor: Prof. Dr. H. Steiner. Beisitzer: Prof. Dr. A. Frey-Wyssling, R. v. Schulthess Rechberg, Prof. Dr. H. Pallmann. Vertreter im Senat der S.N.G.: Prof. Dr. A. U. Däniker, Prof. Dr. H. Fischer. Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. J. J. Burkhardt.

### 2. Mitgliederbestand nach der Hauptversammlung vom 24. Mai 1948:

Ehrenmitglieder 6, Korrespondierende Mitglieder 12, Ausserordentliche Mitglieder 39, Ordentliche Mitglieder 802, Freie ausländische Mitglieder 4. Total 863 (im Vorjahre 866).

### 3. Vorträge:

Im Berichtsjahr wurden in 13 Sitzungen folgende Vorträge gehalten:

20. Okt. 1947, Prof. Dr. J. Eggert, Zürich: Die menschlichen Sinnesorgane und die Photographie. 3. Nov. 1947, Dr. M. Rikli, Zürich: Neue Erkenntnis über die Bildung von Wolken und Nebelmeeren, vermittelt durch kinematographische

Zeitrafferaufnahmen. 17. Nov. 1947, Dr. I. Friedlaender, Zürich: Ein Ausflug nach den italienischen Vulkanen im März 1947 und Prof. Dr. R. L. Parker, Zürich: Neuere Mineralfunde aus den Schweizer Alpen. 1. Dez. 1947, Prof. Dr. H. Wanner, Zürich: Die Nährsalzaufnahme der Pflanze. 15. Dez. 1947, Dr. A. Schorta, Chur: Das Gesicht der alpinen Landschaft im Spiegel der Flurnamen. 5. Jan. 1948, Prof. Dr. Th. Wyss, Zürich: Die Kraftfelder in festen Körpern. 12. Jan. 1948, Prof. Dr. N. Tinbergen, Leiden: Experimentelle Untersuchungen über Schutzfärbung. 19. Jan. 1948, Prof. Dr. K. Clusius, Zürich: Merkwürdige Eigenschaften von Flammen. 26. Jan. 1948 (gemeinsam mit der Chem. Gesellschaft), Prof. Dr. A. E. v. Arkel, Leiden: Die Struktur der anorganischen Hydrate und Hydroxyverbindungen. 2. Febr. 1948, Prof. Dr. M. Amsler, Zürich: Neues im Kammerwasser des Auges. 16. Febr. 1948: Prof. Dr. H. Burger, Zürich: Der Einfluss des Waldes auf den Wasserhaushalt. 1. März 1948, Prof. Dr. H. Knäus, Graz: Die Physiologie der Fortpflanzung des Menschen. 24. Mai 1948 (Hauptversammlung), Prof. Dr. F. Gassmann, Zürich: Neuere Forschungen und Probleme der Geophysik.

#### 4. Besuch der Sitzungen, Mitgliederwerbung, Tod von Mitgliedern:

Die Besucherzahl an den Vorträgen schwankte zwischen 89 und 338 (im Vorjahr 95 und 336). Die durchschnittliche Besucherzahl befrug wie im Vorjahr 204. Im Berichtsjahr konnten der Gesellschaft 25 ordentliche Mitglieder zugeführt werden. Diese Zunahme vermochte die Verminderung durch Austritt und Tod nicht ganz auszugleichen, so dass sich der Mitgliederbestand gegenüber dem Vorjahr leider um drei vermindert hat. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 13 Mitglieder durch den Tod verloren.

#### 5. Schenkungen alter Publikationen der N.G.Z.:

Im Berichtsjahr wurden uns von Mitgliedern 133 Hefte der V.J.S., Beihefte, Festschriften und Neujaahrsblätter geschenktweise überlassen. Wir danken für diese Schenkungen, die mithelfen werden, vom Krieg vernichtete Bibliotheken neu aufzubauen.

#### 6. Publikationen:

Im Jahre 1947 erschien der 92. Jahrgang der Vierteljahrsschrift mit vier Heften im Umfang von 300 Seiten, 2 Tafeln und gegen 100 Textabbildungen. Beiheft 1 im Umfang von gegen 100 Seiten, der «In-

dexband zu den Jahrgängen 41—91 (1896 bis 1946)» ist eigentlich noch zu den Publikationen des Jubiläumsjahres 1946 zu zählen. Die Beihefte 2—5 umfassen 235 Seiten und 112 Abbildungen. Beiheft 5 gilt als Neujaahrsblatt auf das Jahr 1948. Es behandelt die Entwicklung des Schweizerischen Tunnelbaues aus der Feder des berufensten Fachmannes, Prof. Dr. C. h. A n d r e a e.

#### 7. Tauschverkehr:

Die Wiederbelebung des Tauschverkehrs hat im Berichtsjahr weitere Fortschritte gemacht. So wurde es z. B. möglich, Sendungen nach Deutschland gehen zu lassen. Als Antwort trafen verhältnismässig viele Empfangsanzeigen ein, so dass es scheint, dass der Tausch mit Deutschland keine starke Einbusse erleiden wird. Die Verbindung mit Japan ist noch immer ganz unterbrochen. Es wurden 1947 acht Tauschstellen neu eingerichtet. Die Zahl der gültigen Tauschverbindungen lässt sich noch immer nicht feststellen. Es werden gegenwärtig an ca. 530 Adressen Tauschschriften versandt.

#### 8. Naturschutzkommission:

Der Bericht dieser Kommission ist im vorliegenden Heft an besonderer Stelle publiziert.

#### 9. Stand der Rechnung:

##### Einnahmen

Betriebsrechnung	Fr. 36,439.10	
Kapitalrechnung und Fonds	„ 1,013.76	Fr. 37,452.86

##### Ausgaben

Betriebsrechnung	Fr. 40,198.78	
Kapitalrechnung und Fonds	„ 1,235.50	„ 41,434.28

Vermögensabnahme Fr. 3,981.42

Vermögen einschl. Fonds am 31. Dezember 1946 Fr. 196,480.92

„ „ „ am 31. Dezember 1947 Fr. 192,499.50

Vermögensabnahme Fr. 3,981.42